

Öffentliche Sozialleistungen

Statistik zum Elterngeld Leistungsbezüge



2016

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 27.06.2017
Artikelnummer: 5229210167004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 88 78

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Beziehende im Jahr 2016

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmale
Beziehende im Jahr 2016	
... nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern	
Anzahl	T1.1
Anteile in Prozent (nur neue Rechtslage)	T1.2
... nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, (voraussichtlicher) Bezugsdauer und Ländern	
Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)	
Anzahl	T2.1
Anteile in Prozent	T2.1
Beziehende mit vor dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)	
Anzahl	T2.2
Anteile in Prozent	T2.2
... nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern	
Durchschnittlicher monatlicher Anspruch und Auszahlungsbetrag	
Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)	T3.1
Beziehende mit vor dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)	T3.2
Durchschnittlicher Anspruch und Auszahlungsbetrag insgesamt	
Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)	T3.3
Beziehende mit vor dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)	T3.4
... nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern	
Anzahl	T4
Anteile in Prozent	T4
... nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt	T5
... nach Geschlecht, Alter im ersten Bezugsmonat, Familienstand und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat	T6
... nach Geschlecht, Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat	T7
... nach Geschlecht und Alter der Beziehenden sowie nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat	T8
... nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	
Anzahl	T9
Anteile in Prozent	T9

Inhalt der Veröffentlichung

Die vorliegende Online-Veröffentlichung enthält Ergebnisse über Personen, die im Berichtszeitraum Elterngeld erhalten haben, sowie Angaben zum Elterngeldbezug dieser Personen.

Rechtsgrundlage der Statistik

Rechtsgrundlage der Bundesstatistik zum Elterngeld für ab dem 1. Januar 2013 geborene Kinder ist das Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) in der Neufassung vom 27. Januar 2015 (BGBl I 2015, 33).

Einführung der Bestandsstatistik zum 1. Januar 2013

Elterngeldbezüge für bis Ende 2012 geborene Kinder wurden in der ab 2008 durchgeführten Statistik über die beendeten Leistungsbezüge erfasst. In dieser inzwischen eingestellten Statistik erfolgte erst nach Abschluss eines Leistungsbezuges eine Meldung zur Statistik.

Über Elterngeldbezüge für ab Januar 2013 geborene Kinder gibt die neue Bestandsstatistik Auskunft, die die Statistik über die beendeten Leistungsbezüge abgelöst hat. Hier steht die Betrachtung der aktuell laufenden Leistungsbezüge im Vordergrund.

Erläuterungen zur Statistik

Zweck der Erhebung ist es, einen Überblick über die Leistungsbezüge von Elterngeld bereitzustellen. Diese Daten werden zur Beurteilung der Auswirkungen des Gesetzes zum Bundeselterngeld und zur Elternzeit sowie zu seiner Fortentwicklung benötigt. Die Bestandsstatistik über die Leistungsbezüge von Elterngeld wird vierteljährlich jeweils zum Quartalsende für die vorangegangenen drei Kalendermonate als Totalerhebung durchgeführt.

Nach § 7 Abs. 2 Satz 2 und 3 BEEG kann bis zum Ende des Bezugszeitraums die einmal getroffene Entscheidung zur Inanspruchnahme von Elterngeld durch den Leistungsbeziehenden ohne Angabe von Gründen geändert werden. In Härtefällen ist darüber

hinaus bis zum Ende des Bezugszeitraums einmal eine weitere Änderung zulässig. Das Elterngeld kann für bis zu drei Monate rückwirkend beantragt werden (§ 7 Abs. 1 BEEG).

In der neuen Bestandsstatistik zum Elterngeld werden alle Angaben nach dem jeweils zum Berichtszeitpunkt bekannten Bearbeitungsstand erfasst – unabhängig von eventuellen, nicht voraussehbaren späteren Änderungen. So wird z. B. die von den Eltern beantragte – voraussichtliche – Bezugsdauer erhoben. Auch die Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs über den gesamten Bezugszeitraum entspricht dem im jeweiligen Quartal aktuellen Stand. Im Einzelfall können sich verschiedene Angaben jedoch im Nachhinein ändern, wenn z. B. die spätere Aufnahme, Reduzierung oder auch Aufgabe einer Erwerbstätigkeit während des Elterngeldbezuges zum Berichtszeitpunkt noch nicht absehbar war.

Die veröffentlichten Ergebnisse beinhalten alle Leistungsbezüge im Berichtszeitraum sowie Leistungsbezüge, die für den vorherigen Berichtszeitraum nachgemeldet wurden. Damit solche Nachmeldungen nicht unberücksichtigt bleiben, fließen sie in das Ergebnis desjenigen Berichtszeitraums mit ein, in dem sie gemeldet wurden. Eine rückwirkende Anpassung bereits veröffentlichter Ergebnisse wird nicht vorgenommen.

Elterngeld Plus

Für Eltern, deren Kinder ab dem 1. Juli 2015 geboren wurden, besteht die Möglichkeit, zwischen dem Bezug von Basiselterngeld (früheres Elterngeld) und dem Bezug von Elterngeld Plus zu wählen oder beides zu kombinieren. Die Bezugsdauer kann sich hierdurch erheblich verlängern, denn aus einem bisherigen Elterngeldmonat werden zwei Elterngeld Plus-Monate. Wenn beide Elternteile gleichzeitig für vier Monate jeweils zwischen 25 und 30 Stunden in der Woche arbeiten, gibt es außerdem einen Partnerschaftsbonus in Form von vier zusätzlichen Elterngeld Plus-Monaten pro Elternteil.

Mit den Regelungen zum neuen Elterngeld Plus soll insbesondere Teilzeitarbeit nach der Geburt begünstigt werden. Monatlich beträgt das Elterngeld Plus maximal die Hälfte des Elterngeldes, das den Eltern bei vollständigem Wegfall des Erwerbseinkommens nach der Geburt zustünde

Unterschiede zwischen dem Jahresergebnis und den Quartalergebnissen

Die Bundeselterngeldstatistik bezieht ihre Daten quartalsweise von den Elterngeldstellen und erstellt hieraus zunächst die neuen **Quartalergebnisse**.

Grundlage zur Berechnung des **Jahresergebnisses** sind die vier Quartalsmeldungen der Elterngeldstellen aus einem Kalenderjahr. Im Jahresergebnis zur Elterngeldstatistik werden alle Personen gezählt, die im Laufe des Kalenderjahres Elterngeld bezogen haben. Beim Jahresergebnis handelt es sich jedoch nicht um die Summe der Quartale, da Personen, die in mehreren Quartalen gemeldet wurden, im Jahresergebnis nur einmal aufzuführen sind. Ob zu ein und derselben Person eine oder mehrere Quartalsmeldungen innerhalb eines Kalenderjahres erfolgt sind, ist anhand einer personenbezogenen Kennnummer eindeutig erkennbar. Existieren zu einer Person mehrere Quartalsmeldungen, so wird für das Jahresergebnis die jeweils letzte (also aktuellste) Quartalsmeldung des Kalenderjahres zu dieser Person ausgewertet.

In die Quartalergebnisse fließen Personen mit kurzer Bezugsdauer systembedingt auch nur kurz in die Statistik ein und erhalten somit weniger Gewicht als eine Person mit langer Bezugsdauer. Im Jahresergebnis wird dieser Effekt zum großen Teil aufgehoben.

Beispiel:

Angenommen in einem Jahr gab es nur 2 Elterngeldbezüge: den von Frau Schmidt (Bezugsdauer 12 Monate - Januar bis Dezember) und Herrn Schmidt (Bezugsdauer 2 Monate - von Januar bis Februar). Da Herr Schmidt nur im ersten Quartal Elterngeld bezog, trat sein Fall in den Quartalergebnissen zum 2. bis 4. Quartal gar nicht mehr auf:

1. Quartal:

Anzahl der Empfänger: 2
Anteil der Väter/ der Mütter: 50%/ 50%
Durchschnittliche Bezugsdauer: 7 Monate

2. bis 4. Quartal:

Anzahl der Empfänger: 1
Anteil der Väter/ der Mütter: 0%/100%
Durchschnittliche Bezugsdauer: 12 Monate

Beim Jahresergebnis ist Herr Schmidt jedoch wieder dabei:

Jahresergebnis:

Anzahl der Empfänger: 2
Anteil der Väter/ der Mütter: 50%/ 50%
Durchschnittliche Bezugsdauer: 7 Monate

Die meisten Väter entscheiden sich für eine eher kurze Bezugsdauer. Dadurch, dass alle Elterngeldbezüge im Laufe eines Kalenderjahres - unabhängig von ihrer Bezugsdauer - in das Jahresergebnis gleichermaßen einfließen, erhalten insbesondere die Eigenschaften der Väter mehr Gewicht als in den Quartalergebnissen. Der höhere Väteranteil im Jahresergebnis tritt - neben der Bezugsdauer - unter anderem auch bei folgenden Merkmalen zutage:

1.) Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt

Die Werte des Jahresergebnisses liegen über denen der Quartalergebnisse, da hier die im Schnitt höheren Einkommen der Väter stärker ins Gewicht fallen.

2.) Höhe des monatlichen Elterngeld-Anspruchs

Die im Schnitt höheren Einkommen der Väter ziehen auch höhere monatliche Elterngeldansprüche nach sich.

3.) Höhe des Elterngeld-Anspruchs insgesamt

Die deutlich kürzeren Bezugsdauern der Väter führen - trotz in der Regel höherer monatlicher Ansprüche - zu einer durchschnittlich geringeren Elterngeld-Gesamtsumme.

Statistik zum Elterngeld

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Merkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.														
	1.1	1.2	2.1	2.2	3.1	3.2	3.3	3.4	4	5	6	7	8	9	
Länder	X	X	X	X	X	X	X	X	X						
Geschlecht	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	
Art der Inanspruchnahme: Mit / Ohne Elterngeld Plus	X	X								X					
Art der Inanspruchnahme: Partnerschaftsbonus	X	X								X					
Beziehende Insgesamt	X								X	X	X	X	X	X	
Beziehende mit ab dem 01.07.2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)	X	X	X		X		X			X					
Beziehende mit vor dem 01.07.2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)	X			X		X		X		X					
Durchschnittliche voraussichtliche Bezugsdauer			X												
Voraussichtliche Bezugsdauer			X	X											
Erwerbseinkommen vor der Geburt (ja/nein)			X	X	X	X	X	X				X			
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs					X	X									
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlungsbetrags					X	X									
Höhe des Elterngeldanspruchs insgesamt							X	X							
Höhe des Auszahlungsbetrags insgesamt							X	X							
Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt									X						
Alter im ersten Bezugsmonat (Beziehende)											X		X		
Familienstand											X				
Unverheiratetes Zusammenleben mit dem anderen Elternteil											X				
Anzahl der Kinder im Haushalt										X					
Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat											X	X			
Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt												X			
Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat (in Monaten)													X		
Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach §3 BEEG														X	

1 Beziehende im Jahr 2016
nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern

1.1 Anzahl

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon				Beziehende mit vor dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)
		Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)				
		zusammen	davon			
			ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹	darunter mit Partnerschaftsbonus ²	
Insgesamt						
Baden-Württemberg.....	223 078	172 311	145 109	27 202	1 903	50 767
Bayern.....	283 791	201 949	174 493	27 456	1 515	81 842
Berlin.....	77 979	57 576	48 794	8 782	1 442	20 403
Brandenburg.....	44 137	32 603	27 839	4 764	518	11 534
Bremen.....	11 929	8 573	6 650	1 923	79	3 356
Hamburg.....	44 184	31 857	28 110	3 747	563	12 327
Hessen.....	127 987	89 895	75 461	14 434	826	38 092
Mecklenburg-Vorpommern.....	29 501	21 041	18 356	2 685	205	8 460
Niedersachsen.....	153 303	115 255	90 416	24 839	1 249	38 048
Nordrhein-Westfalen.....	336 413	246 643	201 013	45 630	2 674	89 770
Rheinland-Pfalz.....	74 784	55 277	42 477	12 800	472	19 507
Saarland.....	15 865	11 922	9 883	2 039	55	3 943
Sachsen.....	84 523	59 942	46 918	13 024	969	24 581
Sachsen-Anhalt.....	35 122	26 980	22 492	4 488	203	8 142
Schleswig-Holstein.....	52 847	37 465	30 857	6 608	403	15 382
Thüringen.....	44 675	31 129	22 763	8 366	413	13 546
Deutschland.....	1 640 118	1 200 418	991 631	208 787	13 489	439 700
Männlich						
Baden-Württemberg.....	56 194	43 888	40 465	3 423	891	12 306
Bayern.....	69 033	51 705	48 515	3 190	702	17 328
Berlin.....	19 365	13 661	11 906	1 755	625	5 704
Brandenburg.....	10 078	7 273	6 643	630	212	2 805
Bremen.....	2 175	1 586	1 403	183	30	589
Hamburg.....	10 246	7 517	6 879	638	255	2 729
Hessen.....	25 888	19 398	17 886	1 512	383	6 490
Mecklenburg-Vorpommern.....	5 569	4 147	3 878	269	86	1 422
Niedersachsen.....	32 219	24 958	22 872	2 086	531	7 261
Nordrhein-Westfalen.....	66 947	49 437	45 152	4 285	1 178	17 510
Rheinland-Pfalz.....	14 377	11 131	10 141	990	201	3 246
Saarland.....	2 697	2 092	1 964	128	23	605
Sachsen.....	22 390	15 044	13 522	1 522	403	7 346
Sachsen-Anhalt.....	7 296	5 469	5 061	408	89	1 827
Schleswig-Holstein.....	9 927	7 401	6 790	611	171	2 526
Thüringen.....	10 452	7 620	6 905	715	183	2 832
Deutschland.....	364 853	272 327	249 982	22 345	5 963	92 526
Weiblich						
Baden-Württemberg.....	166 884	128 423	104 644	23 779	1 012	38 461
Bayern.....	214 758	150 244	125 978	24 266	813	64 514
Berlin.....	58 614	43 915	36 888	7 027	817	14 699
Brandenburg.....	34 059	25 330	21 196	4 134	306	8 729
Bremen.....	9 754	6 987	5 247	1 740	49	2 767
Hamburg.....	33 938	24 340	21 231	3 109	308	9 598
Hessen.....	102 099	70 497	57 575	12 922	443	31 602
Mecklenburg-Vorpommern.....	23 932	16 894	14 478	2 416	119	7 038
Niedersachsen.....	121 084	90 297	67 544	22 753	718	30 787
Nordrhein-Westfalen.....	269 466	197 206	155 861	41 345	1 496	72 260
Rheinland-Pfalz.....	60 407	44 146	32 336	11 810	271	16 261
Saarland.....	13 168	9 830	7 919	1 911	32	3 338
Sachsen.....	62 133	44 898	33 396	11 502	566	17 235
Sachsen-Anhalt.....	27 826	21 511	17 431	4 080	114	6 315
Schleswig-Holstein.....	42 920	30 064	24 067	5 997	232	12 856
Thüringen.....	34 223	23 509	15 858	7 651	230	10 714
Deutschland.....	1 275 265	928 091	741 649	186 442	7 526	347 174

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen.

Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

2 Hierunter werden alle Beziehenden gezählt, die im Rahmen ihres Bezuges die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonusmonaten vorgesehen haben. Die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

1 Beziehende im Jahr 2016
nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern

1.2 Anteile in Prozent (nur neue Rechtslage)

Geschlecht Land	Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)			
	zusammen	davon		
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹	darunter mit Partnerschafts- bonus ²
Insgesamt				
Baden-Württemberg.....	100,0	84,2	15,8	7,0
Bayern.....	100,0	86,4	13,6	5,5
Berlin.....	100,0	84,7	15,3	16,4
Brandenburg.....	100,0	85,4	14,6	10,9
Bremen.....	100,0	77,6	22,4	4,1
Hamburg.....	100,0	88,2	11,8	15,0
Hessen.....	100,0	83,9	16,1	5,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	100,0	87,2	12,8	7,6
Niedersachsen.....	100,0	78,4	21,6	5,0
Nordrhein-Westfalen.....	100,0	81,5	18,5	5,9
Rheinland-Pfalz.....	100,0	76,8	23,2	3,7
Saarland.....	100,0	82,9	17,1	2,7
Sachsen.....	100,0	78,3	21,7	7,4
Sachsen-Anhalt.....	100,0	83,4	16,6	4,5
Schleswig-Holstein.....	100,0	82,4	17,6	6,1
Thüringen.....	100,0	73,1	26,9	4,9
Deutschland.....	100,0	82,6	17,4	6,5
Männlich				
Baden-Württemberg.....	100,0	92,2	7,8	26,0
Bayern.....	100,0	93,8	6,2	22,0
Berlin.....	100,0	87,2	12,8	35,6
Brandenburg.....	100,0	91,3	8,7	33,7
Bremen.....	100,0	88,5	11,5	16,4
Hamburg.....	100,0	91,5	8,5	40,0
Hessen.....	100,0	92,2	7,8	25,3
Mecklenburg-Vorpommern.....	100,0	93,5	6,5	32,0
Niedersachsen.....	100,0	91,6	8,4	25,5
Nordrhein-Westfalen.....	100,0	91,3	8,7	27,5
Rheinland-Pfalz.....	100,0	91,1	8,9	20,3
Saarland.....	100,0	93,9	6,1	18,0
Sachsen.....	100,0	89,9	10,1	26,5
Sachsen-Anhalt.....	100,0	92,5	7,5	21,8
Schleswig-Holstein.....	100,0	91,7	8,3	28,0
Thüringen.....	100,0	90,6	9,4	25,6
Deutschland.....	100,0	91,8	8,2	26,7
Weiblich				
Baden-Württemberg.....	100,0	81,5	18,5	4,3
Bayern.....	100,0	83,8	16,2	3,4
Berlin.....	100,0	84,0	16,0	11,6
Brandenburg.....	100,0	83,7	16,3	7,4
Bremen.....	100,0	75,1	24,9	2,8
Hamburg.....	100,0	87,2	12,8	9,9
Hessen.....	100,0	81,7	18,3	3,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	100,0	85,7	14,3	4,9
Niedersachsen.....	100,0	74,8	25,2	3,2
Nordrhein-Westfalen.....	100,0	79,0	21,0	3,6
Rheinland-Pfalz.....	100,0	73,2	26,8	2,3
Saarland.....	100,0	80,6	19,4	1,7
Sachsen.....	100,0	74,4	25,6	4,9
Sachsen-Anhalt.....	100,0	81,0	19,0	2,8
Schleswig-Holstein.....	100,0	80,1	19,9	3,9
Thüringen.....	100,0	67,5	32,5	3,0
Deutschland.....	100,0	79,9	20,1	4,0

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen.

Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

2 Hierunter werden alle Beziehenden gezählt, die im Rahmen ihres Bezuges die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonusmonaten vorgesehen haben. Die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

2 Beziehende im Jahr 2016
nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern

2.1 Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einer (voraussichtlichen) Bezugsdauer von ... Monaten						Durchschnittliche (voraussichtliche) Bezugsdauer		
		mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr	insgesamt	davon	
											mit	ohne
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt												
Baden-Württemberg.....	172 311	134 336	37 975	35 783	10 914	100 367	3 532	18 935	2 780	10,6	10,2	12,1
Bayern.....	201 949	162 508	39 441	43 040	12 054	121 096	3 383	20 272	2 104	10,4	10,1	11,7
Berlin.....	57 576	42 517	15 059	7 886	6 973	35 402	1 727	3 658	1 930	10,7	10,1	12,5
Brandenburg.....	32 603	26 663	5 940	5 440	2 578	20 169	1 126	2 123	1 167	10,7	10,2	13,1
Bremen.....	8 573	5 262	3 311	948	753	5 070	197	960	645	12,2	11,3	13,6
Hamburg.....	31 857	25 011	6 846	5 319	2 942	20 312	644	2 217	423	10,4	10,0	11,8
Hessen.....	89 895	66 600	23 295	14 637	5 737	56 064	1 451	9 754	2 252	11,2	10,7	12,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	21 041	16 624	4 417	3 091	1 438	13 887	625	1 281	719	11,0	10,4	12,9
Niedersachsen.....	115 255	85 165	30 090	19 956	6 746	65 067	2 259	15 938	5 289	11,6	11,0	13,2
Nordrhein-Westfalen.....	246 643	178 137	68 506	35 941	14 316	152 859	4 345	29 308	9 874	11,7	11,1	13,1
Rheinland-Pfalz.....	55 277	40 127	15 150	8 711	3 146	31 386	835	8 571	2 628	12,0	11,5	13,3
Saarland.....	11 922	8 205	3 717	1 570	651	7 711	171	1 358	461	11,8	11,2	13,0
Sachsen.....	59 942	49 761	10 181	11 486	4 395	31 942	2 842	7 220	2 057	10,9	10,4	13,2
Sachsen-Anhalt.....	26 980	20 654	6 326	4 022	1 765	16 818	1 060	1 798	1 517	11,3	10,4	14,1
Schleswig-Holstein.....	37 465	29 083	8 382	5 420	2 164	23 624	621	4 344	1 292	11,6	11,1	13,2
Thüringen.....	31 129	25 505	5 624	6 073	1 884	15 183	1 836	4 723	1 430	11,3	10,8	13,8
Deutschland.....	1 200 418	916 158	284 260	209 323	78 456	716 957	26 654	132 460	36 568	11,1	10,6	12,7
Männlich												
Baden-Württemberg.....	43 888	41 862	2 026	35 117	6 319	1 920	130	288	114	3,0	2,9	4,7
Bayern.....	51 705	49 303	2 402	42 227	6 925	2 027	123	274	129	2,9	2,8	4,3
Berlin.....	13 661	12 198	1 463	7 510	3 938	1 815	109	168	121	4,6	4,3	7,3
Brandenburg.....	7 273	6 693	580	5 303	1 399	474	23	49	25	3,4	3,2	5,6
Bremen.....	1 586	1 332	254	916	341	270	13	22	24	4,9	4,1	9,1
Hamburg.....	7 517	7 072	445	5 169	1 654	581	28	55	30	3,6	3,4	6,5
Hessen.....	19 398	17 975	1 423	14 304	3 017	1 735	75	167	100	3,6	3,3	7,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 147	3 742	405	3 017	741	326	12	24	27	3,6	3,2	7,3
Niedersachsen.....	24 958	22 548	2 410	18 787	3 585	2 080	91	218	197	3,5	3,2	6,7
Nordrhein-Westfalen.....	49 437	45 205	4 232	34 950	7 449	5 785	201	542	510	4,0	3,5	10,1
Rheinland-Pfalz.....	11 131	10 155	976	8 472	1 664	783	34	95	83	3,4	3,2	5,8
Saarland.....	2 092	1 872	220	1 539	329	190	8	13	13	3,6	3,1	8,3
Sachsen.....	15 044	14 074	970	11 211	2 772	842	47	107	65	3,3	3,1	6,0
Sachsen-Anhalt.....	5 469	4 948	521	3 950	942	466	20	43	48	3,7	3,1	9,1
Schleswig-Holstein.....	7 401	6 754	647	5 309	1 185	751	16	84	56	3,8	3,4	9,0
Thüringen.....	7 620	7 028	592	5 951	1 169	394	25	52	29	3,1	2,9	5,7
Deutschland.....	272 327	252 761	19 566	203 732	43 429	20 439	955	2 201	1 571	3,5	3,2	7,1
Weiblich												
Baden-Württemberg.....	128 423	92 474	35 949	666	4 595	98 447	3 402	18 647	2 666	13,2	13,5	12,5
Bayern.....	150 244	113 205	37 039	813	5 129	119 069	3 260	19 998	1 975	13,0	13,3	12,2
Berlin.....	43 915	30 319	13 596	376	3 035	33 587	1 618	3 490	1 809	12,6	12,4	13,0
Brandenburg.....	25 330	19 970	5 360	137	1 179	19 695	1 103	2 074	1 142	12,8	12,5	13,9
Bremen.....	6 987	3 930	3 057	32	412	4 800	184	938	621	13,8	13,7	13,9
Hamburg.....	24 340	17 939	6 401	150	1 288	19 731	616	2 162	393	12,5	12,7	12,1
Hessen.....	70 497	48 625	21 872	333	2 720	54 329	1 376	9 587	2 152	13,3	13,5	12,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 894	12 882	4 012	74	697	13 561	613	1 257	692	12,8	12,5	13,5
Niedersachsen.....	90 297	62 617	27 680	1 169	3 161	62 987	2 168	15 720	5 092	13,8	13,9	13,8
Nordrhein-Westfalen.....	197 206	132 932	64 274	991	6 867	147 074	4 144	28 766	9 364	13,6	13,7	13,2
Rheinland-Pfalz.....	44 146	29 972	14 174	239	1 482	30 603	801	8 476	2 545	14,1	14,3	13,8
Saarland.....	9 830	6 333	3 497	31	322	7 521	163	1 345	448	13,5	13,6	13,3
Sachsen.....	44 898	35 687	9 211	275	1 623	31 100	2 795	7 113	1 992	13,4	13,3	13,9
Sachsen-Anhalt.....	21 511	15 706	5 805	72	823	16 352	1 040	1 755	1 469	13,2	12,7	14,5
Schleswig-Holstein.....	30 064	22 329	7 735	111	979	22 873	605	4 260	1 236	13,5	13,5	13,5
Thüringen.....	23 509	18 477	5 032	122	715	14 789	1 811	4 671	1 401	13,9	13,7	14,7
Deutschland.....	928 091	663 397	264 694	5 591	35 027	696 518	25 699	130 259	34 997	13,3	13,4	13,1

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Beziehende im Jahr 2016
nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern

2.1 Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einervoraussichtlichen*Bezugsdauer von ... Monaten					
		mit	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr
		Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹							
	Anteile in %								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Insgesamt									
Baden-Württemberg.....	100	78,0	22,0	20,8	6,3	58,2	2,0	11,0	1,6
Bayem.....	100	80,5	19,5	21,3	6,0	60,0	1,7	10,0	1,0
Berlin.....	100	73,8	26,2	13,7	12,1	61,5	3,0	6,4	3,4
Brandenburg.....	100	81,8	18,2	16,7	7,9	61,9	3,5	6,5	3,6
Bremen.....	100	61,4	38,6	11,1	8,8	59,1	2,3	11,2	7,5
Hamburg.....	100	78,5	21,5	16,7	9,2	63,8	2,0	7,0	1,3
Hessen.....	100	74,1	25,9	16,3	6,4	62,4	1,6	10,9	2,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	79,0	21,0	14,7	6,8	66,0	3,0	6,1	3,4
Niedersachsen.....	100	73,9	26,1	17,3	5,9	56,5	2,0	13,8	4,6
Nordrhein-Westfalen.....	100	72,2	27,8	14,6	5,8	62,0	1,8	11,9	4,0
Rheinland-Pfalz.....	100	72,6	27,4	15,8	5,7	56,8	1,5	15,5	4,8
Saarland.....	100	68,8	31,2	13,2	5,5	64,7	1,4	11,4	3,9
Sachsen.....	100	83,0	17,0	19,2	7,3	53,3	4,7	12,0	3,4
Sachsen-Anhalt.....	100	76,6	23,4	14,9	6,5	62,3	3,9	6,7	5,6
Schleswig-Holstein.....	100	77,6	22,4	14,5	5,8	63,1	1,7	11,6	3,4
Thüringen.....	100	81,9	18,1	19,5	6,1	48,8	5,9	15,2	4,6
Deutschland.....	100	76,3	23,7	17,4	6,5	59,7	2,2	11,0	3,0
Männlich									
Baden-Württemberg.....	100	95,4	4,6	80,0	14,4	4,4	0,3	0,7	0,3
Bayern.....	100	95,4	4,6	81,7	13,4	3,9	0,2	0,5	0,2
Berlin.....	100	89,3	10,7	55,0	28,8	13,3	0,8	1,2	0,9
Brandenburg.....	100	92,0	8,0	72,9	19,2	6,5	0,3	0,7	0,3
Bremen.....	100	84,0	16,0	57,8	21,5	17,0	0,8	1,4	1,5
Hamburg.....	100	94,1	5,9	68,8	22,0	7,7	0,4	0,7	0,4
Hessen.....	100	92,7	7,3	73,7	15,6	8,9	0,4	0,9	0,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	90,2	9,8	72,8	17,9	7,9	0,3	0,6	0,7
Niedersachsen.....	100	90,3	9,7	75,3	14,4	8,3	0,4	0,9	0,8
Nordrhein-Westfalen.....	100	91,4	8,6	70,7	15,1	11,7	0,4	1,1	1,0
Rheinland-Pfalz.....	100	91,2	8,8	76,1	14,9	7,0	0,3	0,9	0,7
Saarland.....	100	89,5	10,5	73,6	15,7	9,1	0,4	0,6	0,6
Sachsen.....	100	93,6	6,4	74,5	18,4	5,6	0,3	0,7	0,4
Sachsen-Anhalt.....	100	90,5	9,5	72,2	17,2	8,5	0,4	0,8	0,9
Schleswig-Holstein.....	100	91,3	8,7	71,7	16,0	10,1	0,2	1,1	0,8
Thüringen.....	100	92,2	7,8	78,1	15,3	5,2	0,3	0,7	0,4
Deutschland.....	100	92,8	7,2	74,8	15,9	7,5	0,4	0,8	0,6
Weiblich									
Baden-Württemberg.....	100	72,0	28,0	0,5	3,6	76,7	2,6	14,5	2,1
Bayern.....	100	75,3	24,7	0,5	3,4	79,3	2,2	13,3	1,3
Berlin.....	100	69,0	31,0	0,9	6,9	76,5	3,7	7,9	4,1
Brandenburg.....	100	78,8	21,2	0,5	4,7	77,8	4,4	8,2	4,5
Bremen.....	100	56,2	43,8	0,5	5,9	68,7	2,6	13,4	8,9
Hamburg.....	100	73,7	26,3	0,6	5,3	81,1	2,5	8,9	1,6
Hessen.....	100	69,0	31,0	0,5	3,9	77,1	2,0	13,6	3,1
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	76,3	23,7	0,4	4,1	80,3	3,6	7,4	4,1
Niedersachsen.....	100	69,3	30,7	1,3	3,5	69,8	2,4	17,4	5,6
Nordrhein-Westfalen.....	100	67,4	32,6	0,5	3,5	74,6	2,1	14,6	4,7
Rheinland-Pfalz.....	100	67,9	32,1	0,5	3,4	69,3	1,8	19,2	5,8
Saarland.....	100	64,4	35,6	0,3	3,3	76,5	1,7	13,7	4,6
Sachsen.....	100	79,5	20,5	0,6	3,6	69,3	6,2	15,8	4,4
Sachsen-Anhalt.....	100	73,0	27,0	0,3	3,8	76,0	4,8	8,2	6,8
Schleswig-Holstein.....	100	74,3	25,7	0,4	3,3	76,1	2,0	14,2	4,1
Thüringen.....	100	78,6	21,4	0,5	3,0	62,9	7,7	19,9	6,0
Deutschland.....	100	71,5	28,5	0,6	3,8	75,0	2,8	14,0	3,8

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Beziehende im Jahr 2016

nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern

2.2 Beziehende mit vor dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einer voraussichtlichen Bezugsdauer von ... Monaten				Durchschnittliche (voraussichtliche) Bezugsdauer			
		Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	mit	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	insgesamt	davon	
			mit	ohne							
			Erwerbseinkommen vor der Geburt 1								
	Anzahl							Monate			
1	2	3	4	5	6	7	10	11	12		
Insgesamt											
Baden-Württemberg.....	50 767	38 510	12 257	10 214	2 772	36 770	1 011	9,6	9,2	10,9	
Bayern.....	81 842	64 958	16 884	14 374	3 800	61 936	1 732	9,9	9,6	11,2	
Berlin.....	20 403	14 335	6 068	3 595	2 417	14 262	129	9,4	8,9	10,8	
Brandenburg.....	11 534	9 294	2 240	2 187	736	8 329	282	9,7	9,4	10,9	
Bremen.....	3 356	2 051	1 305	340	287	2 675	54	10,4	10,0	11,2	
Hamburg.....	12 327	9 445	2 882	1 973	886	9 264	204	9,9	9,5	11,3	
Hessen.....	38 092	27 329	10 763	4 837	1 848	30 814	593	10,4	10,0	11,4	
Mecklenburg-Vorpommern.....	8 460	6 292	2 168	1 050	422	6 823	165	10,4	10,1	11,4	
Niedersachsen.....	38 048	27 170	10 878	5 783	1 720	29 793	752	10,2	9,8	11,2	
Nordrhein-Westfalen.....	89 770	63 727	26 043	12 630	4 806	71 172	1 162	10,3	9,8	11,5	
Rheinland-Pfalz.....	19 507	13 842	5 665	2 477	946	15 792	292	10,4	10,1	11,3	
Saarland.....	3 943	2 715	1 228	450	186	3 244	63	10,6	10,2	11,5	
Sachsen.....	24 581	20 625	3 956	6 070	1 455	16 470	586	9,2	8,8	10,8	
Sachsen-Anhalt.....	8 142	6 192	1 950	1 412	397	6 159	174	10,0	9,5	11,3	
Schleswig-Holstein.....	15 382	11 453	3 929	1 851	678	12 652	201	10,5	10,2	11,5	
Thüringen.....	13 546	10 668	2 878	2 345	554	10 242	405	10,0	9,7	11,1	
Deutschland.....	439 700	328 606	111 094	71 588	23 910	336 397	7 805	10,0	9,6	11,2	
Männlich											
Baden-Württemberg.....	12 306	11 410	896	10 070	1 539	693	4	2,9	2,9	3,9	
Bayern.....	17 328	16 355	973	14 197	2 051	1 076	4	3,0	2,8	4,8	
Berlin.....	5 704	5 045	659	3 484	1 430	789	1	4,1	3,8	6,5	
Brandenburg.....	2 805	2 579	226	2 165	464	176	-	3,1	3,0	4,7	
Bremen.....	589	503	86	321	148	120	-	4,8	4,1	8,9	
Hamburg.....	2 729	2 566	163	1 943	509	277	-	3,5	3,3	7,5	
Hessen.....	6 490	5 945	545	4 737	968	785	-	3,6	3,4	6,7	
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 422	1 283	139	1 034	230	157	1	3,6	3,2	6,5	
Niedersachsen.....	7 261	6 527	734	5 457	950	851	3	3,6	3,3	6,4	
Nordrhein-Westfalen.....	17 510	15 917	1 593	12 297	2 513	2 696	4	4,0	3,5	9,0	
Rheinland-Pfalz.....	3 246	2 949	297	2 418	475	352	1	3,5	3,3	5,9	
Saarland.....	605	546	59	443	93	68	1	3,7	3,3	7,1	
Sachsen.....	7 346	6 939	407	5 980	936	430	-	2,9	2,8	4,6	
Sachsen-Anhalt.....	1 827	1 674	153	1 396	265	166	-	3,3	3,0	6,3	
Schleswig-Holstein.....	2 526	2 312	214	1 824	408	294	-	3,7	3,4	6,9	
Thüringen.....	2 832	2 605	227	2 329	324	178	1	3,0	2,8	4,6	
Deutschland.....	92 526	85 155	7 371	70 095	13 303	9 108	20	3,4	3,2	6,3	
Weiblich											
Baden-Württemberg.....	38 461	27 100	11 361	144	1 233	36 077	1 007	11,7	11,9	11,5	
Bayern.....	64 514	48 603	15 911	177	1 749	60 860	1 728	11,8	11,9	11,6	
Berlin.....	14 699	9 290	5 409	111	987	13 473	128	11,5	11,6	11,3	
Brandenburg.....	8 729	6 715	2 014	22	272	8 153	282	11,8	11,9	11,6	
Bremen.....	2 767	1 548	1 219	19	139	2 555	54	11,6	11,8	11,4	
Hamburg.....	9 598	6 879	2 719	30	377	8 987	204	11,7	11,8	11,5	
Hessen.....	31 602	21 384	10 218	100	880	30 029	593	11,8	11,9	11,6	
Mecklenburg-Vorpommern.....	7 038	5 009	2 029	16	192	6 666	164	11,8	11,9	11,7	
Niedersachsen.....	30 787	20 643	10 144	326	770	28 942	749	11,8	11,9	11,6	
Nordrhein-Westfalen.....	72 260	47 810	24 450	333	2 293	68 476	1 158	11,8	11,9	11,6	
Rheinland-Pfalz.....	16 261	10 893	5 368	59	471	15 440	291	11,8	11,9	11,6	
Saarland.....	3 338	2 169	1 169	7	93	3 176	62	11,8	11,9	11,7	
Sachsen.....	17 235	13 686	3 549	90	519	16 040	586	11,8	11,9	11,5	
Sachsen-Anhalt.....	6 315	4 518	1 797	16	132	5 993	174	11,9	11,9	11,7	
Schleswig-Holstein.....	12 856	9 141	3 715	27	270	12 358	201	11,9	11,9	11,8	
Thüringen.....	10 714	8 063	2 651	16	230	10 064	404	11,9	12,0	11,7	
Deutschland.....	347 174	243 451	103 723	1 493	10 607	327 289	7 785	11,8	11,9	11,6	

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Beziehende im Jahr 2016

nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern

2.2 Beziehende mit vor dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einervoraussichtlichen Bezugsdauer von ... Monaten			
		mit	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14
		Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹					
	Anteile in %						
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt							
Baden-Württemberg.....	100	75,9	24,1	20,1	5,5	72,4	2,0
Bayern.....	100	79,4	20,6	17,6	4,6	75,7	2,1
Berlin.....	100	70,3	29,7	17,6	11,8	69,9	0,6
Brandenburg.....	100	80,6	19,4	19,0	6,4	72,2	2,4
Bremen.....	100	61,1	38,9	10,1	8,6	79,7	1,6
Hamburg.....	100	76,6	23,4	16,0	7,2	75,2	1,7
Hessen.....	100	71,7	28,3	12,7	4,9	80,9	1,6
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	74,4	25,6	12,4	5,0	80,7	2,0
Niedersachsen.....	100	71,4	28,6	15,2	4,5	78,3	2,0
Nordrhein-Westfalen.....	100	71,0	29,0	14,1	5,4	79,3	1,3
Rheinland-Pfalz.....	100	71,0	29,0	12,7	4,8	81,0	1,5
Saarland.....	100	68,9	31,1	11,4	4,7	82,3	1,6
Sachsen.....	100	83,9	16,1	24,7	5,9	67,0	2,4
Sachsen-Anhalt.....	100	76,1	23,9	17,3	4,9	75,6	2,1
Schleswig-Holstein.....	100	74,5	25,5	12,0	4,4	82,3	1,3
Thüringen.....	100	78,8	21,2	17,3	4,1	75,6	3,0
Deutschland.....	100	74,7	25,3	16,3	5,4	76,5	1,8
Männlich							
Baden-Württemberg.....	100	92,7	7,3	81,8	12,5	5,6	0,0
Bayern.....	100	94,4	5,6	81,9	11,8	6,2	0,0
Berlin.....	100	88,4	11,6	61,1	25,1	13,8	0,0
Brandenburg.....	100	91,9	8,1	77,2	16,5	6,3	-
Bremen.....	100	85,4	14,6	54,5	25,1	20,4	-
Hamburg.....	100	94,0	6,0	71,2	18,7	10,2	-
Hessen.....	100	91,6	8,4	73,0	14,9	12,1	-
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	90,2	9,8	72,7	16,2	11,0	0,1
Niedersachsen.....	100	89,9	10,1	75,2	13,1	11,7	0,0
Nordrhein-Westfalen.....	100	90,9	9,1	70,2	14,4	15,4	0,0
Rheinland-Pfalz.....	100	90,9	9,1	74,5	14,6	10,8	0,0
Saarland.....	100	90,2	9,8	73,2	15,4	11,2	0,2
Sachsen.....	100	94,5	5,5	81,4	12,7	5,9	-
Sachsen-Anhalt.....	100	91,6	8,4	76,4	14,5	9,1	-
Schleswig-Holstein.....	100	91,5	8,5	72,2	16,2	11,6	-
Thüringen.....	100	92,0	8,0	82,2	11,4	6,3	0,0
Deutschland.....	100	92,0	8,0	75,8	14,4	9,8	0,0
Weiblich							
Baden-Württemberg.....	100	70,5	29,5	0,4	3,2	93,8	2,6
Bayern.....	100	75,3	24,7	0,3	2,7	94,3	2,7
Berlin.....	100	63,2	36,8	0,8	6,7	91,7	0,9
Brandenburg.....	100	76,9	23,1	0,3	3,1	93,4	3,2
Bremen.....	100	55,9	44,1	0,7	5,0	92,3	2,0
Hamburg.....	100	71,7	28,3	0,3	3,9	93,6	2,1
Hessen.....	100	67,7	32,3	0,3	2,8	95,0	1,9
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	71,2	28,8	0,2	2,7	94,7	2,3
Niedersachsen.....	100	67,1	32,9	1,1	2,5	94,0	2,4
Nordrhein-Westfalen.....	100	66,2	33,8	0,5	3,2	94,8	1,6
Rheinland-Pfalz.....	100	67,0	33,0	0,4	2,9	95,0	1,8
Saarland.....	100	65,0	35,0	0,2	2,8	95,1	1,9
Sachsen.....	100	79,4	20,6	0,5	3,0	93,1	3,4
Sachsen-Anhalt.....	100	71,5	28,5	0,3	2,1	94,9	2,8
Schleswig-Holstein.....	100	71,1	28,9	0,2	2,1	96,1	1,6
Thüringen.....	100	75,3	24,7	0,1	2,1	93,9	3,8
Deutschland.....	100	70,1	29,9	0,4	3,1	94,3	2,2

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

3 Beziehende im Jahr 2016

nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern

3.1 Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)

Geschlecht Land	Insgesamt	Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum			Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlungsbetrags im Bezugszeitraum		
		insgesamt	mit	ohne	insgesamt	mit	ohne
			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	
	Anzahl	Euro					
Insgesamt							
Baden-Württemberg.....	172 311	890	1 053	312	799	940	301
Bayern.....	201 949	901	1 044	315	810	933	302
Berlin.....	57 576	811	992	300	722	873	297
Brandenburg.....	32 603	807	923	288	710	806	283
Bremen.....	8 573	688	940	289	617	825	285
Hamburg.....	31 857	937	1 108	313	834	978	308
Hessen.....	89 895	835	1 020	306	745	900	300
Mecklenburg-Vorpommern.....	21 041	759	883	293	668	768	288
Niedersachsen.....	115 255	782	954	294	697	842	287
Nordrhein-Westfalen.....	246 643	773	954	301	691	843	297
Rheinland-Pfalz.....	55 277	769	949	293	686	836	286
Saarland.....	11 922	793	1 007	320	674	847	294
Sachsen.....	59 942	777	878	286	692	776	280
Sachsen-Anhalt.....	26 980	741	882	280	655	770	277
Schleswig-Holstein.....	37 465	800	945	299	710	830	293
Thüringen.....	31 129	754	860	277	671	758	272
Deutschland.....	1 200 418	823	985	302	735	871	295
Männlich							
Baden-Württemberg.....	43 888	1 328	1 377	307	1 326	1 375	307
Bayern.....	51 705	1 293	1 341	313	1 292	1 340	313
Berlin.....	13 661	1 034	1 121	307	1 032	1 119	307
Brandenburg.....	7 273	1 013	1 074	307	1 012	1 073	307
Bremen.....	1 586	1 026	1 162	308	1 023	1 160	307
Hamburg.....	7 517	1 263	1 323	310	1 262	1 321	310
Hessen.....	19 398	1 223	1 296	311	1 222	1 294	311
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 147	990	1 065	299	989	1 064	299
Niedersachsen.....	24 958	1 173	1 266	307	1 171	1 264	307
Nordrhein-Westfalen.....	49 437	1 177	1 258	307	1 174	1 255	307
Rheinland-Pfalz.....	11 131	1 186	1 271	306	1 185	1 269	306
Saarland.....	2 092	1 271	1 383	321	1 194	1 298	308
Sachsen.....	15 044	1 001	1 049	298	1 000	1 048	298
Sachsen-Anhalt.....	5 469	994	1 067	296	992	1 066	296
Schleswig-Holstein.....	7 401	1 173	1 256	307	1 171	1 254	307
Thüringen.....	7 620	974	1 031	297	973	1 030	297
Deutschland.....	272 327	1 195	1 264	307	1 193	1 262	307
Weiblich							
Baden-Württemberg.....	128 423	740	906	313	620	743	301
Bayern.....	150 244	766	914	316	643	755	302
Berlin.....	43 915	741	940	299	626	773	296
Brandenburg.....	25 330	748	872	285	624	716	280
Bremen.....	6 987	612	865	287	524	712	283
Hamburg.....	24 340	836	1 023	313	702	843	307
Hessen.....	70 497	728	918	306	613	755	299
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 894	703	830	292	589	682	287
Niedersachsen.....	90 297	674	842	293	565	689	285
Nordrhein-Westfalen.....	197 206	672	851	301	570	702	296
Rheinland-Pfalz.....	44 146	664	840	292	560	690	284
Saarland.....	9 830	691	896	320	564	713	293
Sachsen.....	44 898	702	810	284	589	669	279
Sachsen-Anhalt.....	21 511	677	824	278	569	677	275
Schleswig-Holstein.....	30 064	708	851	298	596	701	292
Thüringen.....	23 509	683	794	274	572	655	269
Deutschland.....	928 091	714	878	302	600	723	294

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

3 Beziehende im Jahr 2016

nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern

3.2 Beziehende mit vor dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)

Geschlecht Land	Insgesamt	Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum			Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlungsbetrags im Bezugszeitraum		
		insgesamt	mit	ohne	insgesamt	mit	ohne
			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	
	Anzahl	Euro					
Insgesamt							
Baden-Württemberg.....	50 767	900	1 083	327	810	967	316
Bayern.....	81 842	898	1 046	327	798	923	314
Berlin.....	20 403	810	1 016	323	735	911	320
Brandenburg.....	11 534	817	936	322	725	824	317
Bremen.....	3 356	716	966	323	644	851	320
Hamburg.....	12 327	920	1 102	323	823	977	318
Hessen.....	38 092	824	1 020	326	729	890	319
Mecklenburg-Vorpommern.....	8 460	714	849	323	632	739	320
Niedersachsen.....	38 048	797	984	327	708	864	320
Nordrhein-Westfalen.....	89 770	798	991	325	712	872	320
Rheinland-Pfalz.....	19 507	795	987	327	703	860	318
Saarland.....	3 943	799	1 015	323	685	852	316
Sachsen.....	24 581	819	914	321	737	818	315
Sachsen-Anhalt.....	8 142	756	892	322	675	787	319
Schleswig-Holstein.....	15 382	780	936	326	689	815	320
Thüringen.....	13 546	764	883	321	677	774	317
Deutschland.....	439 700	831	1 002	325	741	884	318
Männlich							
Baden-Württemberg.....	12 306	1 313	1 391	320	1 309	1 387	320
Bayern.....	17 328	1 300	1 358	322	1 296	1 354	322
Berlin.....	5 704	1 053	1 148	322	1 050	1 145	322
Brandenburg.....	2 805	1 027	1 088	326	1 024	1 085	326
Bremen.....	589	1 072	1 199	327	1 070	1 197	327
Hamburg.....	2 729	1 285	1 347	316	1 282	1 344	316
Hessen.....	6 490	1 230	1 313	322	1 226	1 309	322
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 422	977	1 047	330	976	1 046	330
Niedersachsen.....	7 261	1 175	1 271	325	1 172	1 267	325
Nordrhein-Westfalen.....	17 510	1 160	1 244	326	1 156	1 239	326
Rheinland-Pfalz.....	3 246	1 208	1 297	329	1 206	1 294	329
Saarland.....	605	1 266	1 369	319	1 199	1 294	318
Sachsen.....	7 346	1 017	1 058	317	1 014	1 055	317
Sachsen-Anhalt.....	1 827	996	1 058	322	995	1 057	322
Schleswig-Holstein.....	2 526	1 172	1 250	322	1 168	1 246	322
Thüringen.....	2 832	1 000	1 059	323	998	1 057	323
Deutschland.....	92 526	1 185	1 260	323	1 182	1 256	323
Weiblich							
Baden-Württemberg.....	38 461	768	953	327	650	790	316
Bayern.....	64 514	790	941	328	664	779	313
Berlin.....	14 699	716	944	323	613	784	320
Brandenburg.....	8 729	749	878	321	629	723	316
Bremen.....	2 767	640	890	323	554	738	319
Hamburg.....	9 598	816	1 011	324	692	840	318
Hessen.....	31 602	741	939	326	627	774	319
Mecklenburg-Vorpommern.....	7 038	661	798	322	562	661	319
Niedersachsen.....	30 787	707	894	327	598	736	319
Nordrhein-Westfalen.....	72 260	710	907	325	605	750	320
Rheinland-Pfalz.....	16 261	713	903	327	602	743	318
Saarland.....	3 338	715	926	323	592	741	316
Sachsen.....	17 235	735	842	321	619	697	315
Sachsen-Anhalt.....	6 315	686	831	322	582	687	319
Schleswig-Holstein.....	12 856	704	857	326	595	706	320
Thüringen.....	10 714	701	826	321	592	682	317
Deutschland.....	347 174	737	912	326	623	754	318

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

3 Beziehende im Jahr 2016

nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt und Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags insgesamt, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern

3.3 Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)

Geschlecht Land	Insgesamt	Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt			Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags insgesamt		
		insgesamt	mit	ohne	insgesamt	mit	ohne
			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	
	Anzahl	Euro					
Insgesamt							
Baden-Württemberg.....	172 311	7 902	9 108	3 634	6 776	7 702	3 498
Bayern.....	201 949	8 010	9 081	3 597	6 862	7 693	3 440
Berlin.....	57 576	7 727	9 215	3 526	6 699	7 834	3 494
Brandenburg.....	32 603	7 767	8 731	3 439	6 617	7 336	3 388
Bremen.....	8 573	7 033	9 191	3 602	6 142	7 768	3 558
Hamburg.....	31 857	8 691	10 092	3 574	7 457	8 536	3 514
Hessen.....	89 895	7 975	9 484	3 658	6 853	7 998	3 580
Mecklenburg-Vorpommern.....	21 041	7 483	8 535	3 524	6 384	7 157	3 476
Niedersachsen.....	115 255	7 512	8 900	3 587	6 446	7 487	3 500
Nordrhein-Westfalen.....	246 643	7 597	9 093	3 707	6 566	7 688	3 647
Rheinland-Pfalz.....	55 277	7 648	9 176	3 600	6 568	7 722	3 512
Saarland.....	11 922	8 025	9 779	4 152	6 523	7 843	3 609
Sachsen.....	59 942	7 412	8 222	3 458	6 346	6 949	3 397
Sachsen-Anhalt.....	26 980	7 284	8 415	3 594	6 239	7 059	3 560
Schleswig-Holstein.....	37 465	7 908	9 124	3 689	6 774	7 684	3 618
Thüringen.....	31 129	7 389	8 260	3 437	6 316	6 963	3 381
Deutschland.....	1 200 418	7 759	9 041	3 625	6 662	7 634	3 532
Männlich							
Baden-Württemberg.....	43 888	3 570	3 677	1 362	3 562	3 668	1 361
Bayern.....	51 705	3 409	3 511	1 304	3 403	3 505	1 304
Berlin.....	13 661	3 987	4 205	2 166	3 979	4 197	2 166
Brandenburg.....	7 273	3 051	3 177	1 596	3 047	3 173	1 596
Bremen.....	1 586	3 687	3 882	2 662	3 667	3 860	2 659
Hamburg.....	7 517	3 936	4 060	1 965	3 930	4 053	1 965
Hessen.....	19 398	3 668	3 777	2 297	3 660	3 768	2 296
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 147	3 047	3 156	2 037	3 043	3 152	2 037
Niedersachsen.....	24 958	3 393	3 548	1 943	3 385	3 539	1 943
Nordrhein-Westfalen.....	49 437	3 665	3 731	2 952	3 650	3 716	2 952
Rheinland-Pfalz.....	11 131	3 402	3 572	1 633	3 395	3 565	1 633
Saarland.....	2 092	3 793	3 929	2 638	3 400	3 512	2 453
Sachsen.....	15 044	2 937	3 025	1 655	2 933	3 021	1 655
Sachsen-Anhalt.....	5 469	2 998	3 049	2 508	2 992	3 043	2 508
Schleswig-Holstein.....	7 401	3 579	3 669	2 639	3 569	3 658	2 639
Thüringen.....	7 620	2 703	2 799	1 556	2 700	2 797	1 555
Deutschland.....	272 327	3 482	3 591	2 071	3 470	3 579	2 068
Weiblich							
Baden-Württemberg.....	128 423	9 382	11 567	3 762	7 874	9 528	3 619
Bayern.....	150 244	9 593	11 506	3 746	8 053	9 517	3 579
Berlin.....	43 915	8 891	11 231	3 673	7 544	9 297	3 637
Brandenburg.....	25 330	9 121	10 592	3 639	7 642	8 731	3 582
Bremen.....	6 987	7 792	10 991	3 680	6 704	9 093	3 632
Hamburg.....	24 340	10 160	12 470	3 685	8 546	10 303	3 622
Hessen.....	70 497	9 160	11 594	3 747	7 732	9 562	3 664
Mecklenburg-Vorpommern.....	16 894	8 572	10 098	3 674	7 204	8 320	3 622
Niedersachsen.....	90 297	8 651	10 827	3 730	7 292	8 909	3 635
Nordrhein-Westfalen.....	197 206	8 583	10 916	3 756	7 297	9 039	3 693
Rheinland-Pfalz.....	44 146	8 718	11 075	3 735	7 368	9 131	3 641
Saarland.....	9 830	8 926	11 509	4 248	7 188	9 123	3 682
Sachsen.....	44 898	8 912	10 271	3 648	7 490	8 499	3 580
Sachsen-Anhalt.....	21 511	8 374	10 105	3 692	7 064	8 324	3 654
Schleswig-Holstein.....	30 064	8 974	10 774	3 777	7 563	8 901	3 700
Thüringen.....	23 509	8 908	10 337	3 658	7 488	8 548	3 596
Deutschland.....	928 091	9 014	11 118	3 740	7 599	9 178	3 641

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

3 Beziehende im Jahr 2016

nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt und Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags insgesamt, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern

3.4 Beziehende mit vor dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)

Geschlecht Land	Insgesamt	Durchschnittliche Höhe des voraussichtlichen Elterngeldanspruchs insgesamt			Durchschnittliche Höhe des voraussichtlichen Auszahlungsbetrags insgesamt		
		insgesamt	mit	ohne	insgesamt	mit	ohne
			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	
	Anzahl	Euro					
Insgesamt							
Baden-Württemberg.....	50 767	7 730	9 055	3 566	6 661	7 685	3 443
Bayern.....	81 842	8 121	9 277	3 674	6 932	7 821	3 512
Berlin.....	20 403	7 042	8 546	3 487	6 186	7 341	3 456
Brandenburg.....	11 534	7 439	8 389	3 498	6 356	7 058	3 441
Bremen.....	3 356	6 928	9 033	3 620	6 078	7 669	3 577
Hamburg.....	12 327	8 361	9 798	3 654	7 215	8 320	3 596
Hessen.....	38 092	7 936	9 598	3 716	6 805	8 053	3 634
Mecklenburg-Vorpommern.....	8 460	7 032	8 188	3 675	6 052	6 885	3 637
Niedersachsen.....	38 048	7 430	8 934	3 674	6 391	7 516	3 583
Nordrhein-Westfalen.....	89 770	7 482	9 018	3 724	6 473	7 621	3 664
Rheinland-Pfalz.....	19 507	7 659	9 277	3 703	6 559	7 770	3 600
Saarland.....	3 943	7 805	9 664	3 696	6 529	7 847	3 616
Sachsen.....	24 581	6 943	7 609	3 470	5 974	6 467	3 405
Sachsen-Anhalt.....	8 142	6 990	8 046	3 635	6 028	6 793	3 600
Schleswig-Holstein.....	15 382	7 584	8 900	3 750	6 498	7 465	3 681
Thüringen.....	13 546	7 195	8 171	3 575	6 159	6 869	3 526
Deutschland.....	439 700	7 621	8 961	3 657	6 554	7 564	3 569
Männlich							
Baden-Württemberg.....	12 306	3 596	3 781	1 241	3 581	3 765	1 238
Bayern.....	17 328	3 611	3 732	1 577	3 597	3 717	1 575
Berlin.....	5 704	3 895	4 128	2 110	3 884	4 116	2 110
Brandenburg.....	2 805	2 997	3 123	1 554	2 990	3 116	1 554
Bremen.....	589	4 180	4 395	2 922	4 170	4 383	2 922
Hamburg.....	2 729	3 992	4 092	2 417	3 981	4 080	2 417
Hessen.....	6 490	3 910	4 071	2 153	3 891	4 050	2 153
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 422	3 130	3 232	2 187	3 126	3 227	2 187
Niedersachsen.....	7 261	3 594	3 764	2 082	3 579	3 748	2 081
Nordrhein-Westfalen.....	17 510	3 807	3 896	2 914	3 786	3 873	2 914
Rheinland-Pfalz.....	3 246	3 794	3 982	1 934	3 785	3 971	1 934
Saarland.....	605	4 087	4 283	2 278	3 803	3 968	2 273
Sachsen.....	7 346	2 861	2 942	1 480	2 851	2 932	1 480
Sachsen-Anhalt.....	1 827	2 962	3 048	2 023	2 959	3 044	2 023
Schleswig-Holstein.....	2 526	3 714	3 853	2 216	3 701	3 839	2 215
Thüringen.....	2 832	2 817	2 932	1 496	2 811	2 925	1 496
Deutschland.....	92 526	3 588	3 721	2 051	3 572	3 703	2 050
Weiblich							
Baden-Württemberg.....	38 461	9 053	11 276	3 749	7 646	9 336	3 617
Bayern.....	64 514	9 333	11 143	3 802	7 828	9 202	3 630
Berlin.....	14 699	8 263	10 946	3 655	7 079	9 092	3 620
Brandenburg.....	8 729	8 866	10 411	3 716	7 437	8 572	3 653
Bremen.....	2 767	7 513	10 540	3 669	6 484	8 737	3 623
Hamburg.....	9 598	9 603	11 926	3 728	8 135	9 902	3 666
Hessen.....	31 602	8 763	11 134	3 800	7 403	9 166	3 713
Mecklenburg-Vorpommern.....	7 038	7 820	9 458	3 777	6 644	7 822	3 736
Niedersachsen.....	30 787	8 335	10 569	3 789	7 055	8 707	3 692
Nordrhein-Westfalen.....	72 260	8 372	10 723	3 776	7 124	8 869	3 713
Rheinland-Pfalz.....	16 261	8 430	10 711	3 801	7 113	8 798	3 692
Saarland.....	3 338	8 479	11 018	3 768	7 023	8 823	3 684
Sachsen.....	17 235	8 683	9 975	3 699	7 305	8 259	3 626
Sachsen-Anhalt.....	6 315	8 155	9 898	3 772	6 917	8 182	3 735
Schleswig-Holstein.....	12 856	8 345	10 176	3 838	7 048	8 382	3 766
Thüringen.....	10 714	8 352	9 864	3 753	7 044	8 143	3 700
Deutschland.....	347 174	8 696	10 794	3 771	7 349	8 914	3 677

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

4 Beziehende im Jahr 2016
nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern

Geschlecht Land	Insgesamt	Darunter (Sp.1) mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹								Durchschnittliches monatliches Erwerbseinkommen vor der Geburt
		zusammen	davon (Sp.2) nach Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt von ... bis unter ... Euro							
			bis unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 240	1 240 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 770	2 770 und mehr	
			Anzahl							
Insgesamt										
Baden-Württemberg.....	223 078	172 846	15 292	25 591	14 278	16 743	37 100	33 210	30 632	1 678
Bayern.....	283 791	227 466	18 279	34 535	21 446	25 685	51 211	40 774	35 536	1 642
Berlin.....	77 979	56 852	5 541	8 534	6 534	7 426	11 946	9 351	7 520	1 561
Brandenburg.....	44 137	35 957	2 429	6 560	6 183	6 161	8 034	4 330	2 260	1 427
Bremen.....	11 929	7 313	926	1 293	769	822	1 390	1 177	936	1 504
Hamburg.....	44 184	34 456	2 738	4 328	2 878	3 537	7 550	6 715	6 710	1 728
Hessen.....	127 987	93 929	9 166	15 067	8 779	10 198	20 266	15 966	14 487	1 601
Mecklenburg-Vorpommern.....	29 501	22 916	2 175	5 012	4 204	3 672	4 323	2 446	1 084	1 324
Niedersachsen.....	153 303	112 335	11 921	19 846	12 333	13 054	23 333	18 880	12 968	1 521
Nordrhein-Westfalen.....	336 413	241 864	31 841	38 988	22 457	25 961	51 176	41 098	30 343	1 522
Rheinland-Pfalz.....	74 784	53 969	5 505	9 591	5 401	5 947	12 137	9 111	6 277	1 536
Saarland.....	15 865	10 920	984	1 999	1 204	1 195	2 493	1 908	1 137	1 533
Sachsen.....	84 523	70 386	5 200	14 093	12 932	11 218	14 650	8 417	3 876	1 390
Sachsen-Anhalt.....	35 122	26 846	2 273	5 615	4 863	4 312	5 564	2 767	1 452	1 354
Schleswig-Holstein.....	52 847	40 536	5 070	6 986	4 628	5 129	8 565	6 008	4 150	1 461
Thüringen.....	44 675	36 173	2 965	7 134	6 433	6 193	7 996	3 716	1 736	1 360
Deutschland.....	1 640 118	1 244 764	122 305	205 172	135 322	147 253	267 734	205 874	161 104	1 555
Männlich										
Baden-Württemberg.....	56 194	53 272	755	1 387	1 380	2 808	11 594	16 296	19 052	2 217
Bayern.....	69 033	65 658	665	1 614	1 939	4 582	16 247	19 514	21 097	2 171
Berlin.....	19 365	17 243	1 085	1 504	1 414	1 859	3 512	3 987	3 882	1 842
Brandenburg.....	10 078	9 272	199	680	1 345	1 621	2 392	1 871	1 164	1 728
Bremen.....	2 175	1 835	120	129	96	156	384	503	447	1 931
Hamburg.....	10 246	9 638	255	411	356	636	1 952	2 542	3 486	2 148
Hessen.....	25 888	23 920	538	889	867	1 880	5 877	6 616	7 253	2 099
Mecklenburg-Vorpommern.....	5 569	5 025	134	387	752	896	1 341	1 023	492	1 685
Niedersachsen.....	32 219	29 075	816	1 073	1 247	2 545	7 574	8 697	7 123	2 038
Nordrhein-Westfalen.....	66 947	61 122	2 430	2 600	2 354	4 756	15 210	18 044	15 728	2 034
Rheinland-Pfalz.....	14 377	13 104	260	426	481	1 020	3 566	4 093	3 258	2 074
Saarland.....	2 697	2 418	40	73	75	174	672	852	532	2 080
Sachsen.....	22 390	21 013	517	1 645	3 338	3 513	5 525	4 316	2 159	1 692
Sachsen-Anhalt.....	7 296	6 622	177	437	981	1 175	1 942	1 272	638	1 686
Schleswig-Holstein.....	9 927	9 066	257	370	435	890	2 361	2 515	2 238	2 016
Thüringen.....	10 452	9 633	258	648	1 453	1 871	2 810	1 730	863	1 662
Deutschland.....	364 853	337 916	8 506	14 273	18 513	30 382	82 959	93 871	89 412	2 036
Weiblich										
Baden-Württemberg.....	166 884	119 574	14 537	24 204	12 898	13 935	25 506	16 914	11 580	1 437
Bayern.....	214 758	161 808	17 614	32 921	19 507	21 103	34 964	21 260	14 439	1 428
Berlin.....	58 614	39 609	4 456	7 030	5 120	5 567	8 434	5 364	3 638	1 438
Brandenburg.....	34 059	26 685	2 230	5 880	4 838	4 540	5 642	2 459	1 096	1 322
Bremen.....	9 754	5 478	806	1 164	673	666	1 006	674	489	1 362
Hamburg.....	33 938	24 818	2 483	3 917	2 522	2 901	5 598	4 173	3 224	1 565
Hessen.....	102 099	70 009	8 628	14 178	7 912	8 318	14 389	9 350	7 234	1 431
Mecklenburg-Vorpommern.....	23 932	17 891	2 041	4 625	3 452	2 776	2 982	1 423	592	1 223
Niedersachsen.....	121 084	83 260	11 105	18 773	11 086	10 509	15 759	10 183	5 845	1 341
Nordrhein-Westfalen.....	269 466	180 742	29 411	36 388	20 103	21 205	35 966	23 054	14 615	1 349
Rheinland-Pfalz.....	60 407	40 865	5 245	9 165	4 920	4 927	8 571	5 018	3 019	1 363
Saarland.....	13 168	8 502	944	1 926	1 129	1 021	1 821	1 056	605	1 377
Sachsen.....	62 133	49 373	4 683	12 448	9 594	7 705	9 125	4 101	1 717	1 261
Sachsen-Anhalt.....	27 826	20 224	2 096	5 178	3 882	3 137	3 622	1 495	814	1 245
Schleswig-Holstein.....	42 920	31 470	4 813	6 616	4 193	4 239	6 204	3 493	1 912	1 301
Thüringen.....	34 223	26 540	2 707	6 486	4 980	4 322	5 186	1 986	873	1 250
Deutschland.....	1 275 265	906 848	113 799	190 899	116 809	116 871	184 775	112 003	71 692	1 376

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen: Durchschnittlich erzielt und bereinigtes monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes bis zu einem Höchstbetrag von 2 770 Euro (§ 2 BEEG).

4 Beziehende im Jahr 2016

nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern

Geschlecht Land	Insgesamt	Darunter (Sp.1) mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹							
		zusammen	davon (Sp.2) nach Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt von ... bis unter ... Euro						
			bis unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 240	1 240 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 770	2 770 und mehr
			Anteile in %						
Insgesamt									
Baden-Württemberg.....	100	77,5	8,8	14,8	8,3	9,7	21,5	19,2	17,7
Bayern.....	100	80,2	8,0	15,2	9,4	11,3	22,5	17,9	15,6
Berlin.....	100	72,9	9,7	15,0	11,5	13,1	21,0	16,4	13,2
Brandenburg.....	100	81,5	6,8	18,2	17,2	17,1	22,3	12,0	6,3
Bremen.....	100	61,3	12,7	17,7	10,5	11,2	19,0	16,1	12,8
Hamburg.....	100	78,0	7,9	12,6	8,4	10,3	21,9	19,5	19,5
Hessen.....	100	73,4	9,8	16,0	9,3	10,9	21,6	17,0	15,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	77,7	9,5	21,9	18,3	16,0	18,9	10,7	4,7
Niedersachsen.....	100	73,3	10,6	17,7	11,0	11,6	20,8	16,8	11,5
Nordrhein-Westfalen.....	100	71,9	13,2	16,1	9,3	10,7	21,2	17,0	12,5
Rheinland-Pfalz.....	100	72,2	10,2	17,8	10,0	11,0	22,5	16,9	11,6
Saarland.....	100	68,8	9,0	18,3	11,0	10,9	22,8	17,5	10,4
Sachsen.....	100	83,3	7,4	20,0	18,4	15,9	20,8	12,0	5,5
Sachsen-Anhalt.....	100	76,4	8,5	20,9	18,1	16,1	20,7	10,3	5,4
Schleswig-Holstein.....	100	76,7	12,5	17,2	11,4	12,7	21,1	14,8	10,2
Thüringen.....	100	81,0	8,2	19,7	17,8	17,1	22,1	10,3	4,8
Deutschland.....	100	75,9	9,8	16,5	10,9	11,8	21,5	16,5	12,9
Männlich									
Baden-Württemberg.....	100	94,8	1,4	2,6	2,6	5,3	21,8	30,6	35,8
Bayern.....	100	95,1	1,0	2,5	3,0	7,0	24,7	29,7	32,1
Berlin.....	100	89,0	6,3	8,7	8,2	10,8	20,4	23,1	22,5
Brandenburg.....	100	92,0	2,1	7,3	14,5	17,5	25,8	20,2	12,6
Bremen.....	100	84,4	6,5	7,0	5,2	8,5	20,9	27,4	24,4
Hamburg.....	100	94,1	2,6	4,3	3,7	6,6	20,3	26,4	36,2
Hessen.....	100	92,4	2,2	3,7	3,6	7,9	24,6	27,7	30,3
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	90,2	2,7	7,7	15,0	17,8	26,7	20,4	9,8
Niedersachsen.....	100	90,2	2,8	3,7	4,3	8,8	26,0	29,9	24,5
Nordrhein-Westfalen.....	100	91,3	4,0	4,3	3,9	7,8	24,9	29,5	25,7
Rheinland-Pfalz.....	100	91,1	2,0	3,3	3,7	7,8	27,2	31,2	24,9
Saarland.....	100	89,7	1,7	3,0	3,1	7,2	27,8	35,2	22,0
Sachsen.....	100	93,8	2,5	7,8	15,9	16,7	26,3	20,5	10,3
Sachsen-Anhalt.....	100	90,8	2,7	6,6	14,8	17,7	29,3	19,2	9,6
Schleswig-Holstein.....	100	91,3	2,8	4,1	4,8	9,8	26,0	27,7	24,7
Thüringen.....	100	92,2	2,7	6,7	15,1	19,4	29,2	18,0	9,0
Deutschland.....	100	92,6	2,5	4,2	5,5	9,0	24,6	27,8	26,5
Weiblich									
Baden-Württemberg.....	100	71,7	12,2	20,2	10,8	11,7	21,3	14,1	9,7
Bayern.....	100	75,3	10,9	20,3	12,1	13,0	21,6	13,1	8,9
Berlin.....	100	67,6	11,2	17,7	12,9	14,1	21,3	13,5	9,2
Brandenburg.....	100	78,3	8,4	22,0	18,1	17,0	21,1	9,2	4,1
Bremen.....	100	56,2	14,7	21,2	12,3	12,2	18,4	12,3	8,9
Hamburg.....	100	73,1	10,0	15,8	10,2	11,7	22,6	16,8	13,0
Hessen.....	100	68,6	12,3	20,3	11,3	11,9	20,6	13,4	10,3
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	74,8	11,4	25,9	19,3	15,5	16,7	8,0	3,3
Niedersachsen.....	100	68,8	13,3	22,5	13,3	12,6	18,9	12,2	7,0
Nordrhein-Westfalen.....	100	67,1	16,3	20,1	11,1	11,7	19,9	12,8	8,1
Rheinland-Pfalz.....	100	67,6	12,8	22,4	12,0	12,1	21,0	12,3	7,4
Saarland.....	100	64,6	11,1	22,7	13,3	12,0	21,4	12,4	7,1
Sachsen.....	100	79,5	9,5	25,2	19,4	15,6	18,5	8,3	3,5
Sachsen-Anhalt.....	100	72,7	10,4	25,6	19,2	15,5	17,9	7,4	4,0
Schleswig-Holstein.....	100	73,3	15,3	21,0	13,3	13,5	19,7	11,1	6,1
Thüringen.....	100	77,6	10,2	24,4	18,8	16,3	19,5	7,5	3,3
Deutschland.....	100	71,1	12,5	21,1	12,9	12,9	20,4	12,4	7,9

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen: Durchschnittlich erzielt und bereinigtes monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes bis zu einem Höchstbetrag von 2 770 Euro (§ 2 BEEG).

5 Beziehende im Jahr 2016
nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt

Geschlecht Art der Inanspruchnahme	Insgesamt	Anzahl der Kinder im Haushalt			
		1	2	3	4 und mehr
Insgesamt	1 640 118	864 314	553 226	166 219	56 359
davon					
Beziehende mit ab dem 01. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)	1 200 418	627 940	408 524	122 062	41 892
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	991 631	511 648	342 790	102 102	35 091
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	208 787	116 292	65 734	19 960	6 801
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	13 489	8 737	3 701	884	167
Beziehende mit vor dem 01. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)	439 700	236 374	144 702	44 157	14 467
Männlich	364 853	207 038	119 437	29 647	8 731
davon					
Beziehende mit ab dem 01. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)	272 327	151 705	91 266	22 640	6 716
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	249 982	138 513	84 635	20 730	6 104
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	22 345	13 192	6 631	1 910	612
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	5 963	3 852	1 651	385	75
Beziehende mit vor dem 01. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)	92 526	55 333	28 171	7 007	2 015
Weiblich	1 275 265	657 276	433 789	136 572	47 628
davon					
Beziehende mit ab dem 01. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)	928 091	476 235	317 258	99 422	35 176
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	741 649	373 135	258 155	81 372	28 987
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	186 442	103 100	59 103	18 050	6 189
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	7 526	4 885	2 050	499	92
Beziehende mit vor dem 01. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)	347 174	181 041	116 531	37 150	12 452
Anteile in %					
Insgesamt	100	52,7	33,7	10,1	3,4
davon					
Beziehende mit ab dem 01. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)	100	52,3	34,0	10,2	3,5
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	51,6	34,6	10,3	3,5
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	55,7	31,5	9,6	3,3
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	64,8	27,4	6,6	1,2
Beziehende mit vor dem 01. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)	100	53,8	32,9	10,0	3,3
Männlich	100	56,7	32,7	8,1	2,4
davon					
Beziehende mit ab dem 01. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)	100	55,7	33,5	8,3	2,5
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	55,4	33,9	8,3	2,4
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	59,0	29,7	8,5	2,7
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	64,6	27,7	6,5	1,3
Beziehende mit vor dem 01. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)	100	59,8	30,4	7,6	2,2
Weiblich	100	51,5	34,0	10,7	3,7
davon					
Beziehende mit ab dem 01. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)	100	51,3	34,2	10,7	3,8
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	50,3	34,8	11,0	3,9
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	55,3	31,7	9,7	3,3
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	64,9	27,2	6,6	1,2
Beziehende mit vor dem 01. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)	100	52,1	33,6	10,7	3,6

¹ Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen.
Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

6 Beziehende im Jahr 2016
nach Geschlecht, Alter im ersten Bezugsmonat, Familienstand und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat Familienstand	Insgesamt ¹	Und zwar nach Berechnungsgrundlage ²					
		Einkommen aus Erwerbs- tätigkeit vor der Geburt (§ 2 Abs. 1 BEEG) ³	Gering- verdienst- zuschlag (§ 2 Abs. 2 Satz 1 BEEG) ⁴	Reduzierung des Einkommens (§ 2 Abs. 3 BEEG)	Mindest- betrag (§ 2 Abs. 4 BEEG)	Geschwister- bonus (§ 2a Abs. 1 BEEG)	Mehrings- zuschlag (§ 2a Abs. 4 BEEG)
Insgesamt.....	1 640 118	917 291	327 025	70 765	430 509	356 368	35 370
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	22 283	144	3 784	30	17 876	1 890	152
20 - 25	128 855	24 131	38 347	843	69 124	25 671	1 381
25 - 30	414 290	204 079	97 380	8 789	121 770	82 466	7 034
30 - 35	591 639	368 830	111 347	24 922	123 419	136 896	12 896
35 - 40	363 969	237 448	61 164	23 108	73 242	86 247	9 912
40 - 45	95 721	65 384	12 821	9 274	20 085	19 089	2 906
45 und älter	23 361	17 275	2 182	3 799	4 993	4 109	1 089
Durchschnittsalter in Jahren	31,7	32,9	30,6	35,1	29,9	32,0	33,3
davon							
verheiratet	1 136 002	637 220	222 543	53 208	302 216	291 323	27 832
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2 418	1 875	277	157	313	452	119
ledig	464 106	260 931	95 103	16 105	116 192	59 125	6 743
verwitwet	1 371	472	351	43	559	219	26
geschieden	36 221	16 793	8 751	1 252	11 229	5 249	650
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	360 813	232 316	70 733	14 529	65 059	45 628	5 700
Männlich.....	364 853	315 138	22 650	51 807	38 619	70 891	9 554
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	328	18	86	14	260	40	2
20 - 25	5 908	2 824	1 373	486	2 230	904	98
25 - 30	51 663	41 143	5 222	5 687	7 271	7 775	1 034
30 - 35	129 066	115 368	6 769	17 253	10 299	24 678	2 962
35 - 40	111 287	99 940	5 077	16 992	9 331	24 237	3 150
40 - 45	46 390	40 143	2 532	7 755	5 310	9 516	1 510
45 und älter	20 211	15 702	1 591	3 620	3 918	3 741	798
Durchschnittsalter in Jahren	34,8	34,9	33,6	35,6	34,8	35,3	36,0
davon							
verheiratet	269 334	235 112	14 455	39 439	28 132	61 658	7 877
in eingetragener Lebenspartnerschaft	145	119	11	35	22	19	16
ledig	90 364	75 803	7 789	11 558	9 766	8 660	1 539
verwitwet	160	116	14	22	32	25	3
geschieden	4 850	3 988	381	753	667	529	119
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	83 817	70 787	6 942	10 755	8 887	8 271	1 524
Weiblich.....	1 275 265	602 153	304 375	18 958	391 890	285 477	25 816
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	21 955	126	3 698	16	17 616	1 850	150
20 - 25	122 947	21 307	36 974	357	66 894	24 767	1 283
25 - 30	362 627	162 936	92 158	3 102	114 499	74 691	6 000
30 - 35	462 573	253 462	104 578	7 669	113 120	112 218	9 934
35 - 40	252 682	137 508	56 087	6 116	63 911	62 010	6 762
40 - 45	49 331	25 241	10 289	1 519	14 775	9 573	1 396
45 und älter	3 150	1 573	591	179	1 075	368	291
Durchschnittsalter in Jahren	30,8	31,9	30,4	33,6	29,4	31,2	32,3
davon							
verheiratet	866 668	402 108	208 088	13 769	274 084	229 665	19 955
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2 273	1 756	266	122	291	433	103
ledig	373 742	185 128	87 314	4 547	106 426	50 465	5 204
verwitwet	1 211	356	337	21	527	194	23
geschieden	31 371	12 805	8 370	499	10 562	4 720	531
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	276 996	161 529	63 791	3 774	56 172	37 357	4 176

1 Ohne Mehrfachnennungen

2 Mehrfachnennungen möglich.

3 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von 1 000,- Euro und mehr.

4 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von weniger als 1 000,- Euro.

7 Beziehende im Jahr 2016
nach Geschlecht, Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat

Geschlecht Erwerbseinkommen vor der Geburt	Insgesamt ²	Und zwar nach Berechnungsgrundlage ³					
		Einkommen aus Erwerbs- tätigkeit vor der Geburt (§ 2 Abs. 1 BEEG) ⁴	Gering- verdienst- zuschlag (§ 2 Abs. 2 Satz 1 BEEG) ⁵	Reduzierung des Einkommens (§ 2 Abs. 3 BEEG)	Mindest- betrag (§ 2 Abs. 4 BEEG)	Geschwister- bonus (§ 2a Abs. 1 BEEG)	Mehrblings- zuschlag (§ 2a Abs. 4 BEEG)
Insgesamt	1 640 118	917 291	327 025	70 765	430 509	356 368	35 370
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	1 244 764	917 287	327 025	70 765	67 635	221 873	28 789
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	35 792	25 975	9 439	7 484	6 191	7 207	886
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	1 163 864	853 881	309 923	47 443	59 498	205 631	26 755
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	45 108	37 431	7 663	15 838	1 946	9 035	1 148
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	395 354	-	-	-	362 874	134 495	6 581
Männlich	364 853	315 138	22 650	51 807	38 619	70 891	9 554
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	337 916	315 137	22 650	51 807	13 316	64 612	8 910
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	14 921	12 509	2 303	3 438	2 314	2 825	394
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	304 458	285 200	19 245	39 374	10 256	57 706	7 996
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	18 537	17 428	1 102	8 995	746	4 081	520
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	26 937	-	-	-	25 303	6 279	644
Weiblich	1 275 265	602 153	304 375	18 958	391 890	285 477	25 816
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	906 848	602 150	304 375	18 958	54 319	157 261	19 879
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	20 871	13 466	7 136	4 046	3 877	4 382	492
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	859 406	568 681	290 678	8 069	49 242	147 925	18 759
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	26 571	20 003	6 561	6 843	1 200	4 954	628
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	368 417	-	-	-	337 571	128 216	5 937
Anteile in %							
Insgesamt	100	55,9	19,9	4,3	26,2	21,7	2,2
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	73,7	26,3	5,7	5,4	17,8	2,3
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	72,6	26,4	20,9	17,3	20,1	2,5
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	73,4	26,6	4,1	5,1	17,7	2,3
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	83,0	17,0	35,1	4,3	20,0	2,5
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	-	-	-	91,8	34,0	1,7
Männlich	100	86,4	6,2	14,2	10,6	19,4	2,6
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	93,3	6,7	15,3	3,9	19,1	2,6
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	83,8	15,4	23,0	15,5	18,9	2,6
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	93,7	6,3	12,9	3,4	19,0	2,6
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	94,0	5,9	48,5	4,0	22,0	2,8
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	-	-	-	93,9	23,3	2,4
Weiblich	100	47,2	23,9	1,5	30,7	22,4	2,0
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	66,4	33,6	2,1	6,0	17,3	2,2
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	64,5	34,2	19,4	18,6	21,0	2,4
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	66,2	33,8	0,9	5,7	17,2	2,2
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	75,3	24,7	25,8	4,5	18,6	2,4
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	-	-	-	91,6	34,8	1,6

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Ohne Mehrfachnennungen.

3 Mehrfachnennungen möglich.

4 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von 1 000,- Euro und mehr.

5 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von weniger als 1 000,- Euro.

8 Beziehende im Jahr 2016

nach Geschlecht und Alter der Beziehenden sowie nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat	Insgesamt	Davon nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat von ... Monaten							
		0 bis 1	2 bis 3	4 bis 5	6 bis 7	8 bis 9	10 bis 11	12 und älter	Durchschnitt
	Anzahl								Monate
Insgesamt	1 640 118	1 413 306	70 391	42 213	34 591	24 727	20 386	34 504	0,9
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	22 283	20 977	649	274	180	98	65	40	0,3
20 - 25	128 855	120 698	3 931	1 624	1 128	667	366	441	0,3
25 - 30	414 290	380 465	13 278	6 280	4 696	3 138	2 435	3 998	0,5
30 - 35	591 639	515 823	23 653	14 569	11 686	8 317	6 843	10 748	0,8
35 - 40	363 969	296 494	18 852	12 481	10 796	7 740	6 646	10 960	1,2
40 - 45	95 721	67 460	7 270	5 027	4 343	3 358	2 862	5 401	2,0
45 und älter	23 361	11 389	2 758	1 958	1 762	1 409	1 169	2 916	3,7
Männlich	364 853	181 272	43 418	35 418	30 492	22 235	18 976	33 042	3,5
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	328	219	48	16	16	13	9	7	1,8
20 - 25	5 908	3 635	789	454	399	210	145	276	2,3
25 - 30	51 663	28 988	6 438	4 509	3 596	2 447	2 035	3 650	2,9
30 - 35	129 066	66 636	14 825	12 669	10 540	7 630	6 445	10 321	3,3
35 - 40	111 287	52 654	13 042	11 185	10 093	7 307	6 391	10 615	3,7
40 - 45	46 390	20 602	5 672	4 680	4 118	3 238	2 793	5 287	4,0
45 und älter	20 211	8 538	2 604	1 905	1 730	1 390	1 158	2 886	4,3
Weiblich	1 275 265	1 232 034	26 973	6 795	4 099	2 492	1 410	1 462	0,1
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	21 955	20 758	601	258	164	85	56	33	0,3
20 - 25	122 947	117 063	3 142	1 170	729	457	221	165	0,2
25 - 30	362 627	351 477	6 840	1 771	1 100	691	400	348	0,1
30 - 35	462 573	449 187	8 828	1 900	1 146	687	398	427	0,1
35 - 40	252 682	243 840	5 810	1 296	703	433	255	345	0,1
40 - 45	49 331	46 858	1 598	347	225	120	69	114	0,2
45 und älter	3 150	2 851	154	53	32	19	11	30	0,5
Anteile in %									
Insgesamt	100	86,2	4,3	2,6	2,1	1,5	1,2	2,1	X
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	100	94,1	2,9	1,2	0,8	0,4	0,3	0,2	X
20 - 25	100	93,7	3,1	1,3	0,9	0,5	0,3	0,3	X
25 - 30	100	91,8	3,2	1,5	1,1	0,8	0,6	1,0	X
30 - 35	100	87,2	4,0	2,5	2,0	1,4	1,2	1,8	X
35 - 40	100	81,5	5,2	3,4	3,0	2,1	1,8	3,0	X
40 - 45	100	70,5	7,6	5,3	4,5	3,5	3,0	5,6	X
45 und älter	100	48,8	11,8	8,4	7,5	6,0	5,0	12,5	X
Männlich	100	49,7	11,9	9,7	8,4	6,1	5,2	9,1	X
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	100	66,8	14,6	4,9	4,9	4,0	2,7	2,1	X
20 - 25	100	61,5	13,4	7,7	6,8	3,6	2,5	4,7	X
25 - 30	100	56,1	12,5	8,7	7,0	4,7	3,9	7,1	X
30 - 35	100	51,6	11,5	9,8	8,2	5,9	5,0	8,0	X
35 - 40	100	47,3	11,7	10,1	9,1	6,6	5,7	9,5	X
40 - 45	100	44,4	12,2	10,1	8,9	7,0	6,0	11,4	X
45 und älter	100	42,2	12,9	9,4	8,6	6,9	5,7	14,3	X
Weiblich	100	96,6	2,1	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	X
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	100	94,5	2,7	1,2	0,7	0,4	0,3	0,2	X
20 - 25	100	95,2	2,6	1,0	0,6	0,4	0,2	0,1	X
25 - 30	100	96,9	1,9	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	X
30 - 35	100	97,1	1,9	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	X
35 - 40	100	96,5	2,3	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	X
40 - 45	100	95,0	3,2	0,7	0,5	0,2	0,1	0,2	X
45 und älter	100	90,5	4,9	1,7	1,0	0,6	0,3	1,0	X

9 Beziehende im Jahr 2016
nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG

Geschlecht Art der anrechenbaren Einnahmen	Insgesamt	Davon nach Summe der anrechenbaren Einnahmen im gesamten Bezugszeitraum von ... bis unter ... Euro									Durchschnitt- liche Einnahmen (§ 3BEEG) im Bezugs- zeitraum
		0 - 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr	
		Anzahl									Euro
Männlich	364 853	362 805	285	298	514	163	117	100	163	408	3 229
davon											
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	362 319	362 319	-	-	-	-	-	-	-	-	
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	2 534	486	285	298	514	163	117	100	163	408	3 229
und zwar mit Anrechnung von ¹											
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	161	34	46	14	25	4	6	7	14	11	2 153
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	275	43	17	30	39	23	18	21	31	53	3 714
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	2 102	409	222	254	450	136	93	73	119	346	3 256
Weiblich.....	1 275 265	394 847	55 156	61 775	192 313	104 419	101 610	86 995	113 674	164 476	3 545
davon											
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	381 181	381 181	-	-	-	-	-	-	-	-	
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	894 084	13 666	55 156	61 775	192 313	104 419	101 610	86 995	113 674	164 476	3 545
und zwar mit Anrechnung von ¹											
Mutterschaftsgeld (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	803 949	5 266	54 241	61 276	189 717	102 056	98 836	82 937	100 000	109 620	3 311
Arbeitgeberzuschuss (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	721 595	8 886	14 743	40 374	167 222	97 745	96 237	81 577	99 255	115 556	3 578
Dienst- und Anwärterinnenbezügen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 BEEG).....	67 814	196	347	186	2 068	2 064	2 505	3 723	12 426	44 299	5 895
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	3 410	114	122	122	219	161	119	97	235	2 221	9 699
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	2 725	397	156	107	152	73	89	93	139	1 519	8 034
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	1 330	49	41	55	189	102	95	96	135	568	6 502

¹ Mehrfachnennungen möglich.

9 Beziehende im Jahr 2016
nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG

Geschlecht Art der anrechenbaren Einnahmen	Insgesamt	Davon nach Summe der anrechenbaren Einnahmen im gesamten Bezugszeitraum von ... bis unter ... Euro								
		0 - 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr
		Anteile in %								
Männlich	100	99,4	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
davon										
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	100	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	100	19,2	11,2	11,8	20,3	6,4	4,6	3,9	6,4	16,1
und zwar mit Anrechnung von ¹										
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	100	21,1	28,6	8,7	15,5	2,5	3,7	4,3	8,7	6,8
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	100	15,6	6,2	10,9	14,2	8,4	6,5	7,6	11,3	19,3
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	100	19,5	10,6	12,1	21,4	6,5	4,4	3,5	5,7	16,5
Weiblich.....	100	31,0	4,3	4,8	15,1	8,2	8,0	6,8	8,9	12,9
davon										
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	100	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	100	1,5	6,2	6,9	21,5	11,7	11,4	9,7	12,7	18,4
und zwar mit Anrechnung von ¹										
Mutterschaftsgeld (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	100	0,7	6,7	7,6	23,6	12,7	12,3	10,3	12,4	13,6
Arbeitgeberzuschuss (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	100	1,2	2,0	5,6	23,2	13,5	13,3	11,3	13,8	16,0
Dienst- und Anwärterinnenbezügen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 BEEG).....	100	0,3	0,5	0,3	3,0	3,0	3,7	5,5	18,3	65,3
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Satz 3).....	100	3,3	3,6	3,6	6,4	4,7	3,5	2,8	6,9	65,1
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Satz 4 BEEG).....	100	14,6	5,7	3,9	5,6	2,7	3,3	3,4	5,1	55,7
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Satz 5 BEEG).....	100	3,7	3,1	4,1	14,2	7,7	7,1	7,2	10,2	42,7

¹ Mehrfachnennungen möglich.